

Ergebnis der FinTech Group übertrifft Erwartungen, Gewinnprognose erhöht

- **Jahresüberschuss von 12,3 Mio. EUR (Vj. -2,2 Mio. EUR)**
- **EBITDA steigt um 55% auf 30,6 Mio. EUR (Vj. 19,7 Mio. EUR)**
- **Umsatzwachstum steigt um 27% auf 95 Mio. EUR (Vj. 75,0 Mio. EUR)**
- **FinTech Group erhöht Gewinnprognose für 2017 auf 16,8 Mio. EUR (zuvor 15,1 Mio. EUR)**

Frankfurt am Main – Die FinTech Group AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) hat im Jahr 2016 das beste Ergebnis ihrer Firmengeschichte erzielt: Der Jahresüberschuss lag mit 12,3 Mio. EUR (Vj. -2,2 Mio. EUR) über den Analystenschätzungen. Ausschlaggebend war neben dem organischen Wachstum in der Tochter flatex das neu aufgestellte B2B-Geschäft mit attraktiven neuen, langfristigen Mandaten.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg kräftig um 55% auf 30,6 Mio. EUR (Vj. 19,7 Mio. EUR) und traf damit die vom Management ausgegebene Guidance. Der Umsatz wuchs um 27% auf 95 Mio. EUR (Vj. 75,0 Mio. EUR).

Die FinTech Group AG erhöht zudem die Gewinnprognose 2017 auf einen Jahresüberschuss von 16,8 Mio. EUR (zuvor 15,1 Mio. EUR). Das entspricht einem Gewinn pro Aktie (unverwässert) von 1,00 EUR (zuvor 0,90 EUR). Die Erhöhung begründet sich in einem starken ersten Quartal 2017. Zudem bringt die ausgegebene „aus 5 mach 2“-Strategie, in deren Rahmen die aktuell fünf operativen Einheiten auf eine Fin- und eine Tech-Einheit verschmolzen werden, signifikante Sachkostenreduktionen bereits in 2017.

„Das vergangene Jahr 2016 war das beste Jahr der Unternehmenshistorie und bekräftigt die in 2014 und 2015 erfolgte Neupositionierung und Erweiterung durch den 2015 erfolgten Zukauf der XCOM-Gruppe. Die Nachfrage nach unserer FinTech-Expertise ist ungebrochen hoch, was uns profitables organisches Wachstum in beiden Segmenten ermöglicht. Insbesondere im Segment Transaction Processing & White Label Banking Services handelt es sich meist um Kunden mit sehr langfristigen Verträgen. Wir gehen davon aus, dass wir uns erst am Anfang der Disruption des traditionellen Bankgeschäftes befinden und diese Entwicklung daher noch viele Jahre anhalten wird. Wir helfen sowohl vielen Banken bei der Neugestaltung ihrer IT-Landschaft als auch jungen neuen Playern, in den Markt einzutreten“, sagt Frank Niehage, CEO der FinTech Group AG. „Wir sind darüber hinaus stolz, die Guidance zum zweiten Mal hintereinander erfüllt zu haben.“

Das Segment „**Transaction Processing & White-Label-Banking Services**“, zu dem der IT-Systemprovider XCOM AG und die Bank biw AG zählen, erzielte 2016 einen Umsatz von 70,8 Mio. EUR (Vj. 45,2 Mio. EUR) sowie ein EBITDA von 28,3 Mio. EUR (Vj. 8,4 Mio. EUR). Der große Zuwachs ist unter anderem der Neuausrichtung des B2B-Kundengeschäfts zu verdanken, durch das ertragsstarke Mandate mit langfristigen Verträgen gewonnen werden konnten. Ferner trugen Synergien im Rahmen der Integration der XCOM-Gruppe sowie Erträge aus der Abwicklung des Brokerage-Geschäfts von flatex und ViTrade wesentlich dazu bei.

Das Segment „**Securities Trading & Financial Services**“, zu dem der Online-Broker flatex und der Hochfrequenzhändler ViTrade zählen, erzielte 2016 einen Umsatz von 19,4 Mio. EUR (Vj. 28,5 Mio. EUR) sowie ein EBITDA von 11,9 Mio. EUR (Vj. 19,7 Mio. EUR). Der EBITDA-Rückgang im Vergleich zu 2015 ist auf einen signifikanten Einmalertrag in zweistelliger Millionenhöhe aus der Auslizenzierung des CFD-Geschäfts in 2015 zurückzuführen. Um diesen bereinigt, konnte das Segment überdurchschnittlich wachsen. Dieses Wachstum schlug sich auch in den Zahlen des Segments „Transaction Processing & White-Label-Banking Services“ nieder, das die Abwicklung des Brokerage-Geschäfts von flatex und ViTrade im Konzern übernimmt.

Die Zahl der flatex-Kunden stieg per 31. Dezember 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 17% auf über 175.000. Die Zahl der von flatex abgewickelten Trades wuchs 2016 um 7,2% auf 7,7 Millionen. Das Segment ist sehr gut in das Jahr 2017 gestartet. Allein im ersten Quartal konnten mehr als 12.000 Neukunden vom Angebot der flatex überzeugt werden.

„Wir haben begonnen, die Früchte der Neuausrichtung zu ernten. Wie bereits angekündigt, gehen wir überdies von weiteren, jährlichen und hohen Sachkosteneinsparungen aus – insbesondere durch die bereits gestartete „aus 5 mach 2“-Strategie. Obwohl unser Fokus nun klar auf Umsatzwachstum liegt, werden wir weiterhin ein Auge darauf haben, unsere Effizienz zu erhöhen und unsere Kostenführerschaft auszubauen“, sagt Muhamad Chahrour, CFO der FinTech Group AG.

Dem kumulierten EBITDA 2016 beider Segmente in Höhe von 40,2 Mio. EUR standen zentrale Kosten des Konzerns sowie Konsolidierungseffekte in Höhe von -9,6 Mio. EUR gegenüber. Diese resultieren im Wesentlichen aus der Zentralisierung aller Stabstellen (Finanzen, Recht, Compliance, HR, Einkauf etc.) in der Konzernmutter in 2015, bedingt durch den aufsichtsrechtlichen Status als übergeordnetes Unternehmen.

Der ausführliche Jahresbericht 2016 in deutscher und englischer Sprache wird im April veröffentlicht. Vorläufige, untestierte Zahlen werden auf der Seite www.fintechgroup.com veröffentlicht.

**Pressekontakt**

Roman Keßler

Head of Communications

+49 (0) 69 45000 11 700

Roman.Kessler@fintechgroup.com

www.fintechgroup.com

Über die FinTech Group AG

Die FinTech Group AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) ist eine moderne Smart Bank: Wir bieten innovative Finanztechnologie, ein eigenes Kernbankensystem und ein regulatorisches Haftungsdach.

Unsere Cash-Cow ist der Online Broker flatex, der durch unsere fortschrittliche, hauseigene Technologie Top-Service kostengünstig anbieten kann. Das macht flatex zur am schnellsten wachsenden Trading-Plattform Europas.

Unsere smarte Technologie lässt sich leicht skalieren - deshalb bieten wir sie auch erfolgreich B2B-Kunden an. Für viele namhafte Institute und sogar die staatliche Infrastruktur erbringen wir vitale Leistungen. Startups und disruptiven Geschäftsideen, die eine Banklizenz benötigen, verhelfen wir durch unser White-Label-Banking zum schnellen Erfolg.

Damit sind wir als Smart Bank in einer Zeit der Bankenkonsolidierung, Niedrigzins und Digitalisierung ideal für weiteres Wachstum positioniert und auf einem sehr guten Weg, Europas führender Anbieter für Finanztechnologie zu werden

Disclaimer

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie ‚erwarten‘, ‚wollen‘, ‚antizipieren‘, ‚beabsichtigen‘, ‚planen‘, ‚glauben‘, ‚anstreben‘, ‚einschätzen‘, ‚werden‘ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der FinTech Group AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die FinTech Group AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.